

Bildung einer Menschenkette im Rahmen des bundesweiten Bildungsstreiks

Sehr geehrter Herr Eitel,

Artikel 26 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte schreibt über Bildung: „Sie muß zu Verständnis, Toleranz und Freundschaft zwischen allen Nationen und allen rassischen oder religiösen Gruppen beitragen [...]“.

Weil wir nicht zuletzt aufgrund dieser Aussage der Vereinten Nationen der Meinung sind, dass Bildung die Menschen verbinden soll, möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen, sich an einer Menschenkette unter dem Motto „Bildung verbindet“ zu beteiligen.

In einem symbolischen Akt der Vereinigung sollen die beiden großen Richtungen der Wissenschaft – in Heidelberg sogar räumlich getrennt – verbunden werden: Die Naturwissenschaften und die Geisteswissenschaften in Form einer Menschenkette vom Theoretikumsvorplatz im Neuenheimer Feld bis zum Universitätsplatz in der Altstadt. Bewusst werden hiermit auch die Zentren des gesellschaftlichen Lebens der Stadt Heidelberg miteinbezogen: Die Neckarwiesen, der Bismarckplatz und die Hauptstraße. Denn Bildung ist ein zentrales gesellschaftliches Gut und geht uns alle an.

Bewusst sehen wir die Universität als einen wichtigen Teil dieser Aktion, nicht zuletzt wegen ihres Selbstverständnisses als „klassische Volluniversität“, deren zentrales Element die Verbindung vielfältigster Wissenschaftskulturen und somit auch Denkweisen sein muss. Aus diesem Grunde wollen wir gemeinsam den Versuch wagen, den immer wieder von Seiten der Universität betonten Anspruch des „Bridging the Neckar-River“ nun öffentlichkeitswirksam in einem Akt von ausgesprochener Symbolkraft zu verwirklichen und Perspektiven für die Zukunft gestaltbar zu machen.

Der Treffpunkt für die Menschenkette ist am 19.06.09, um 15 Uhr an den Grillplätzen auf der Neckarwiese – oder später entlang der gesamten Strecke. Wir möchten Sie bitten, in Ihrer Funktion als Rektor dem gesellschaftlichen Auftrag der Universitäten zu folgen und alle Mitglieder der Universität aufzurufen, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Wir bitten Sie daher, zu veranlassen, in einer E-Mail an alle Mitglieder der Universität diese zur Teilnahme aufzurufen und freuen uns, mit Ihnen Hand in Hand beide Seiten des Neckars zu verbinden.

- Studierende der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg